



Schwindel für Neuropsycholog:innen

Dr. Maximilian Uwe Friedrich

Neurologische Klinik und Poliklinik des Universitätsklinikums Würzburg, Würzburg

Inhalt:

Mit einer geschätzten Lebenszeitprävalenz von über 30% und drastisch steigender Inzidenz im Alter ist Schwindel nicht nur das zweithäufigste Leitsymptom in der Notaufnahme, sondern zweifelsohne eines der häufigsten und gleichzeitig vielschichtigsten Symptome von Erwachsenen und insbesondere Personen mit neurologischen und neuropsychologischen Syndromen. Dabei ist Schwindel keine Krankheitsentität im engeren Sinne, sondern kann oft als Ausdruck einer Dysbalance in einem komplex organisierten Netzwerk multisensorischer Integration aufgefasst werden. Beginnend bei einfachen Signalen des Gleichgewichtsorgans über deren hierarchische neuronale Verarbeitungsprozesse und höhere vestibulär-kortikale Leistungen wie Raum- und Vertikalitätswahrnehmung umfasst diese auch bedeutsame affektive und kognitive psychologische Dimensionen. Die Anamnese und basale klinische Untersuchung von Gleichgewicht und Augenbewegungen ist von entscheidender Relevanz sowohl für die Einordnung in harmlose oder ernste Schwindelursachen sowie für eine neuroanatomische Topodiagnostik.

Dieser interaktive Kurs wird anhand einer Vielzahl von Video- und praktischen Beispielen das Verständnis und die Erkennung der relevantesten Schwindelsyndrome schulen. Anhand typischer Fallbeispiele wird bei der Vermittlung der theoretischen Grundlagen ein besonderes Augenmerk auf die enge Verflechtung der klinischen Präsentation mit der zugrundeliegenden funktionellen und bildgebenden Neuroanatomie gelegt. In praktischen „hands on“ sessions wird ein einfach im Alltag umsetzbarer Untersuchungsgang inklusive Handhabung einfacher Diagnosewerkzeuge vermittelt.

Ein weiterer Fokus wird die Auseinandersetzung mit psychosomatischen Aspekten des Schwindels sowie neuesten Forschungsergebnissen zum zunehmend erkannten Einfluss vestibulärer Netzwerke und deren Modulation bei neuropsychologischen Syndromen wie dem Neglect und dem „Pusher-Syndrom“ sein. Ein abschließendes Fallquiz dient als Zusammenfassung und Lernzielkontrolle.

Literatur:

- Brandt, Dieterich & Strupp: Vertigo – Leitsymptom Schwindel. Springer, 2012
- Thömke: Augenbewegungsstörungen. Hippocampus, 2016
- Bronstein & Lempert: Schwindel: Ein praktischer Leitfadens zur Diagnose und Therapie. Schattauer, 2017

Zur Person:

Dr. med. Maximilian U. Friedrich ist an der Neurologischen Universitätsklinik Würzburg als Arzt an der Schnittstelle zwischen Klinik, akademischer Lehre und Experimentalwissenschaft tätig, wo er sich mit Leidenschaft Gleichgewichts-, Wahrnehmungs- und Bewegungsstörungen widmet. Auf diesem Weg etablierte er ein multidisziplinäres Schwindelboard, ein klinisches Augenbewegungslabor und smartphonebasierte KI-Methoden zur Verbesserung der Versorgung von Patienten mit Gleichgewichtserkrankungen. Im Rahmen eines 1,5-jährigen postdoktoralen Aufenthalts am Center for Brain Circuit Therapeutics, Harvard Medical School in Boston, USA, fokussierte er sich auf fortgeschrittene MRT-basierte Hirnnetzwerkbildgebung zur Entschlüsselung von visuellen, vestibulären und Körperwahrnehmungsstörungen. Als Referent legt er besonderen Wert auf Wissensvermittlung durch Interaktivität und multimodale Illustrationen.

Kursnummer: FB251024C

(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:

Freitag 24.10.2025 11:00 - 18:30 Uhr
Samstag 25.10.2025 09:00 - 16:30 Uhr

Zeitungfang: 16 Stunden à 45 Minuten

Ort: Hotel Weisses Lamm

Kirchstraße 24
97209 Veitshöchheim

Didaktik: Vortrag, interaktiver Workshop, Videodemonstration, Live-Demonstration, Fallbeispiele, Übungen, Gruppenarbeit

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

PTK-Punkte: beantragt (analog anerkannt bei der Ärztekammer)

Es wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt.

GNP-Akkreditierung:

Curr. 2007: 16 Stunden zu Punkt 03
Allgemeine Neuropsychologie: Neurologische Krankheitsbilder (Diagnostik, Verlauf, Therapie)

Curr. 2017: 16 Stunden zu Allgemeine Neuropsychologie

Kursgebühr: 330,00 €

Inklusivleistungen:

In der Kursgebühr sind Tagungsgetränke, Heißgetränke, kaltes Büfett am Freitag und eine Suppe am Samstag und Kuchen enthalten.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK
Bayern für Klinische Neuropsychologie



